

Beschlüsse des Landeskirchenrates der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland über die Bildung der Propstsprengel in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Vom 19. Februar/16. April 2010

(ABl. S. 210)

Der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat in Umsetzung von § 4 Absatz 1 des Kirchengesetzes über Anzahl und Sitz der Regionalbischöfe (Pröpste) sowie über die Bezeichnung und Abgrenzung der Propstssprengel in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Propstsprengelgesetz - PropstSprG) vom 4. Juli 2008 (ABl. S. 207) in Verbindung mit § 2 der Verordnung über die Bildung der Propstsprengel in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland vom 16. Januar 2009 (ABl. S. 38)

in seiner Sitzung am 19./20. Februar 2010 beschlossen:

1. der Propstsprengel Gera-Weimar (§ 2 Absatz 1 Nummer 3 Propstsprengelgesetz) wird zum 1. Januar 2012 gebildet,
2. der Propstsprengel Meiningen-Suhl (§ 2 Absatz 1 Nummer 5 Propstsprengelgesetz) wird zum 1. Januar 2012 gebildet,
3. der Propstsprengel Halle-Wittenberg (§ 2 Absatz 1 Nummer 2 Propstsprengelgesetz) wird zum 1. August 2012 gebildet,

in seiner Sitzung am 16./17. April 2010 beschlossen:

der Propstsprengel Eisenach-Erfurt (§ 2 Absatz 1 Nummer 4 Propstsprengelgesetz) wird zum 1. Januar 2013 gebildet.

